

Was passt denn dazu?

Gemeinsam entdecken, zuordnen und erinnern



Dieses Spiel verbindet Bilder, Wörter und Satzkarten zu einem vielseitigen Material für Senioren. Vertraute Dinge aus dem Alltag, aus der Natur und aus dem Leben werden einander zugeordnet, wiedererkannt und ins Gespräch gebracht. So entstehen ruhige Spielmomente, kleine Erfolgserlebnisse und schöne Erinnerungen.

Spielidee

Immer zwei Motive gehören zusammen. Manchmal zeigt sich die Verbindung direkt über das Bild. Manchmal helfen die Wörter oder ein vorgelesener Satz. So wird das Material auf verschiedenen Ebenen erlebbar. Die Teilnehmenden schauen, suchen, vergleichen, erinnern sich und kommen miteinander ins Gespräch. Das Spiel eignet sich für ruhige Einzelbetreuung, für kleine Tischrunden und auch für größere Gruppen.

Inhalt

- 30 Bildpaare als Kartenmaterial
- Wortkarten mit allen passenden Begriffen
- 30 Satzkarten mit kleinen Impulsen und Erinnerungsfragen
- insgesamt vielseitig einsetzbar für Einzelbetreuung und Gruppenangebote
- Format zum Ausdrucken und Ausschneiden

So funktioniert es

Die Bildkarten bilden die Grundlage des Spiels. Immer zwei Karten passen zusammen und werden als richtiges Bildpaar gefunden. Die Karten können offen ausgelegt, gemischt verteilt oder auch teilweise verdeckt eingesetzt werden. Je nach Gruppe und Tagesform wählen wir die passende Variante.

Für einen leichten Einstieg legen wir eine Karte eines Paares offen auf den Tisch. Die passende zweite Karte wird aus mehreren Karten herausgesucht und zugeordnet. Diese Form gibt Orientierung und schafft schnell Erfolgserlebnisse.

Für eine freie Zuordnung legen wir mehrere Bildkarten offen aus. Die Teilnehmenden schauen in Ruhe, welche Motive zusammengehören. So entstehen vertraute Verbindungen wie Teebeutel und Tasse, Schloss und Schlüssel oder Blume und Vase.

Auch mit den Wortkarten lässt sich sehr schön arbeiten. Die Wortkarten werden ausgelegt und die passenden Bildkarten werden auf die richtigen Begriffe gelegt. Dadurch verbinden sich Sprache, Bild und Erinnerung auf eine klare und ruhige Weise. Diese Variante eignet sich besonders gut für Menschen, die gern lesen, vergleichen und in ihrem eigenen Tempo arbeiten.

Die Satzkarten bringen zusätzlich Erinnerung und Gespräch ins Spiel. Eine Person liest einen Satz vor. Danach werden die beiden passenden Karten gesucht, die im Satz gemeint sind. Anschließend wird die Frage auf der Karte gemeinsam beantwortet. So entsteht aus einem Zuordnungsspiel gleichzeitig ein Erinnerungs- und Gesprächsimpuls.

Spielvarianten

Eine einfache Variante ist das offene Zuordnen. Dabei liegt von jedem gesuchten Begriff bereits eine Karte sichtbar auf dem Tisch. Die zweite passende Karte wird gefunden und dazugenommen. Diese Form eignet sich besonders gut für einen ruhigen Einstieg.



Eine weitere Möglichkeit ist das Bild-Wort-Spiel. Die Wortkarten werden offen ausgelegt. Danach legen die Teilnehmenden die passenden Bildkarten auf die richtigen Wörter. So wird das Material gleichzeitig als Sprach- und Wahrnehmungsangebot genutzt.

Sehr schön funktioniert auch das Vorlese-Spiel mit den Satzkarten. Eine Betreuungskraft oder eine mitspielende Person liest einen Satz vor. Danach suchen die Teilnehmenden die beiden Motive, die im Satz vorkommen. Die anschließende Frage lädt zum Erzählen, Erinnern und Austauschen ein.

Für größere Gruppen eignet sich eine bewegte Variante. Jede Person erhält eine Bildkarte oder eine Wortkarte. Dann gehen, fahren oder bewegen sich alle langsam im Raum und suchen das Motiv oder den Begriff, der zur eigenen Karte passt. Sobald zwei passende Karten zusammengefunden haben, wird das Paar gezeigt. Danach kann eine Satzkarte vorgelesen oder eine kleine Erinnerungsfrage gestellt werden. Diese Variante bringt Bewegung, Begegnung und Aufmerksamkeit in die Runde.

Auch ein ruhiges Ratespiel ist möglich. Eine Person beschreibt einen Begriff mit eigenen Worten oder liest nur den ersten Teil einer Satzkarte vor. Die Gruppe überlegt gemeinsam, welche beiden Karten gemeint sein könnten. So entsteht eine schöne Mischung aus Zuhören, Nachdenken und Erinnern.

Wer möchte, kann die Karten außerdem nach Themen ordnen. Dabei entstehen kleine Bereiche wie Küche, Natur, Kleidung, Tiere oder Alltag. Auch das gemeinsame Sprechen über Ähnlichkeiten und Zusammenhänge bringt viele schöne Momente in die Runde.

Das Besondere

Dieses Material verbindet mehrere Zugänge in einem Spiel. Bilder laden zum Wiedererkennen ein. Wörter schaffen sprachliche Orientierung. Satzkarten bringen Erinnerungen, Vorlieben und Gespräche in Bewegung. So kann jede Betreuungskraft passend zur Situation entscheiden, welche Variante gerade stimmig ist.

Viele Motive stammen aus vertrauten Lebensbereichen und lassen sich gut mit eigenen Erfahrungen verbinden. Dadurch entsteht ein Spiel, das strukturiert und offen zugleich ist. Es fördert Wahrnehmung, Sprache, Erinnern, Konzentration und Begegnung auf eine angenehme und alltagsnahe Weise.

Besonders wertvoll ist die große Vielseitigkeit. Aus einem Material entstehen mehrere Spielideen für unterschiedliche Gruppen, Tagesformen und Betreuungssettings. So bleibt das Spiel abwechslungsreich und lebendig.

Hinweis

Das Material eignet sich für Senioren, für gemischte Gruppen und für Menschen mit Unterstützungsbedarf im Bereich Gedächtnis, Orientierung und Sprache. Beobachtungen im Spiel können Hinweise auf Vorlieben, Erinnerungen, Interessen und Gesprächsanlässe geben. Das Material dient Begegnung, Wahrnehmung und Beziehung.

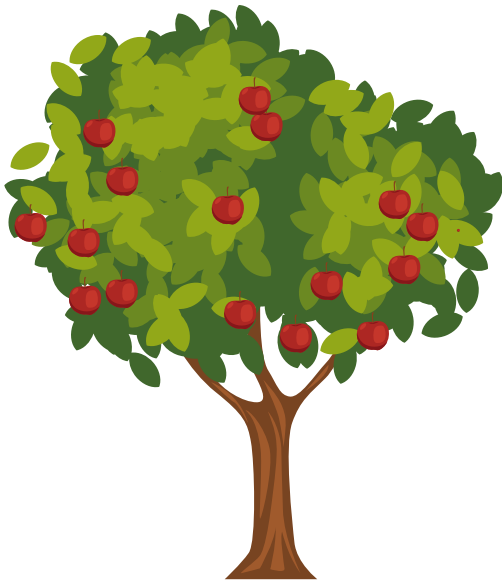
Mehr Spiele, Gesprächsimpulse und Materialien für Senioren findest du bei

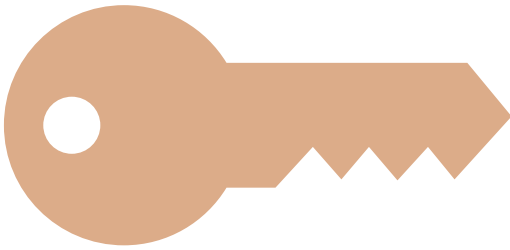
Silberne Zukunft.

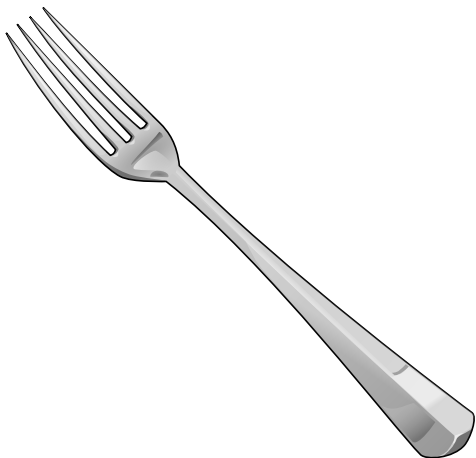
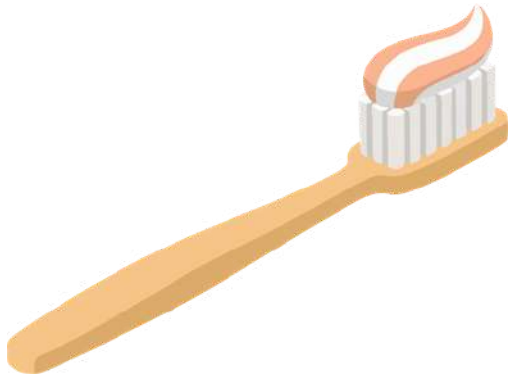
www.silbernezukunft.de

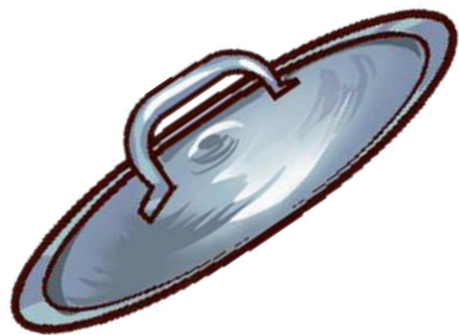
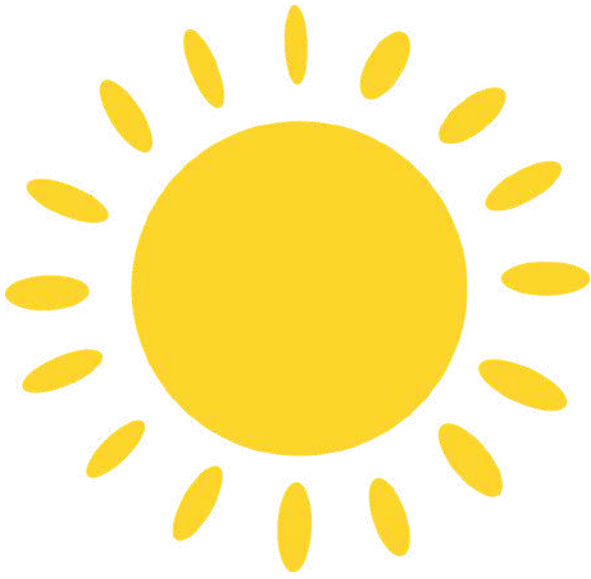


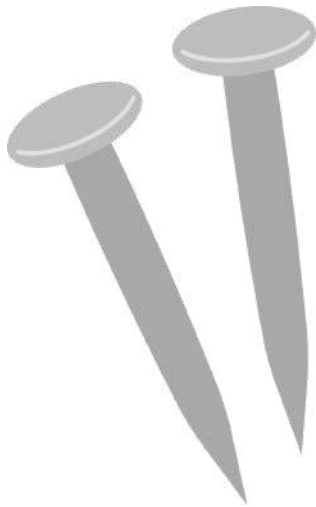
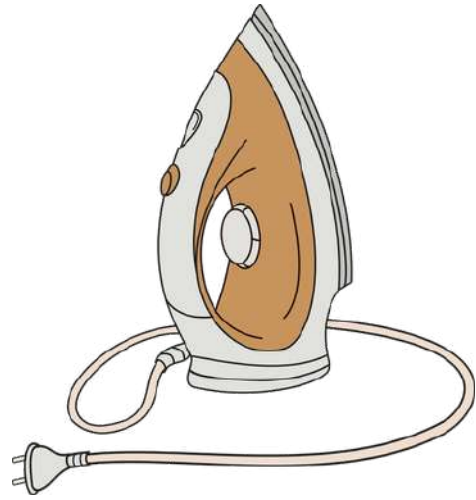


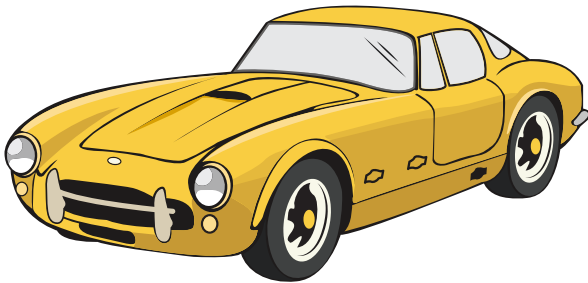
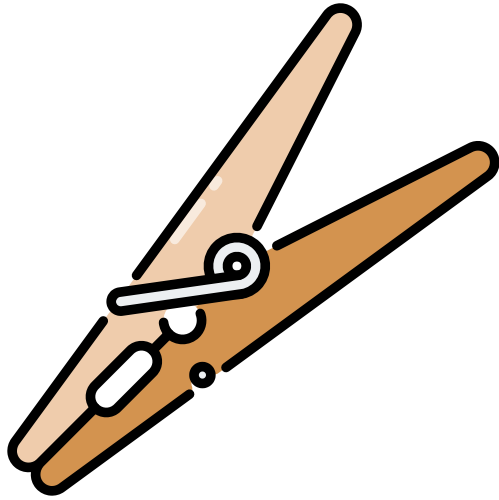


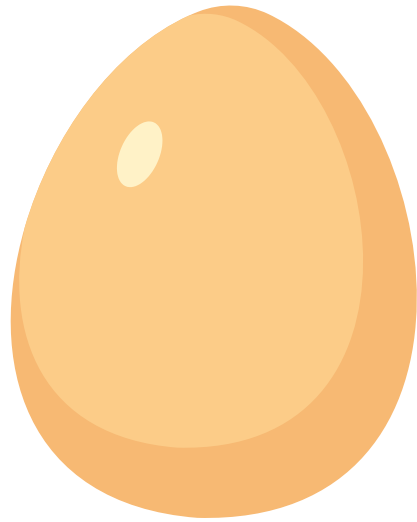
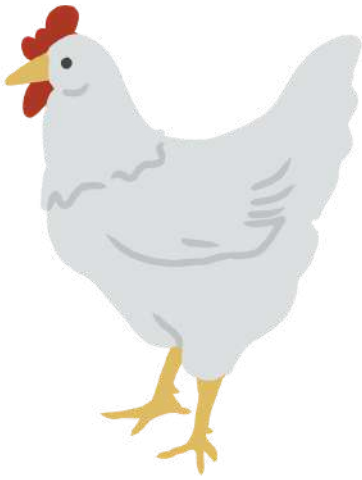


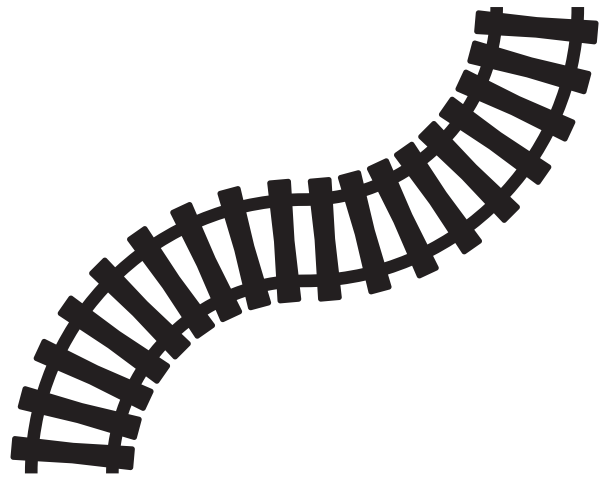
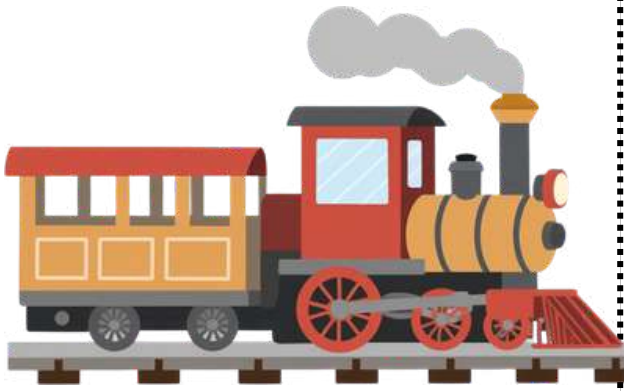
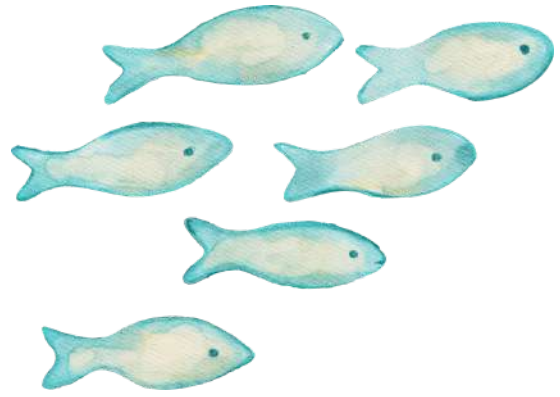












Teebeutel

Tasse

Katze

Hund

Mütze

Schal

Torte

Geschenk



Mond

Sterne



Vase

Blume



**Schmetter-
ling**

Raupe



**Wander-
schuhe**

Socken



Apfelbaum

Apfel



Blumentopf

Gießkanne



Schlüssel

Schloss



Vogel

Nest



Zahnbürste

Zahnseide

Stuhl

Tisch

Messer

Gabel

Sonne

Wolken



Hände

Füße



Topf

Deckel



Bügelbrett

Bügeleisen



Nägel

Hammer



Buch

Lesebrille



**Wäsche-
klammer**

**Wäsche-
leine**



Auto

Rad



Pferd

Sattel



Huhn

Ei

Weinflasche

Weinglas

**Schnee-
mann**

**Schnee-
flocken**

Strandstuhl

Fische



Zug

Schiene



Frosch

Kaulquappe



Der Teebeutel zieht im heißen Wasser und der Duft von Tee steigt aus der Tasse. Welchen Tee magst du besonders gern?



Hund und Katze gehören für viele Menschen einfach zum Alltag dazu. Kennst du ein Sprichwort über Hund oder Katze?



Wenn es draußen kalt wird, machen Mütze und Schal schön warm. Gehst du gern im Winter spazieren?



Zu einem Geburtstag gehören oft eine Torte und ein Geschenk. An welches Geschenk Erinnerst du dich besonders gern?



Am dunklen Himmel leuchten Mond und Sterne besonders schön. Hast du schon einmal eine Sternschnuppe gesehen?



Eine Blume in der Vase macht einen Tisch gleich freundlich und schön. Welche Blume magst du besonders gern?



Aus einer kleinen Raupe wird mit der Zeit ein bunter Schmetterling. Hast du schon einmal einen Schmetterling ganz nah beobachtet?



Mit guten Socken in den Wanderschuhen läuft es sich gleich viel angenehmer. Warst du früher gern zu Fuß unterwegs?



Am Apfelbaum wachsen im Herbst viele runde, saftige Äpfel. Hast du schon einmal Apfelkuchen gebacken?



**Mit der Gießkanne bekommt
die Pflanze im Blumentopf
frisches Wasser. Hast du gern
Blumen gepflegt?**



**Der Schlüssel passt genau in
das Schloss und öffnet die Tür.
An welchen alten Schlüssel
kannst du dich erinnern?**



**Ein Vogel baut sein Nest mit
viel Geduld und Geschick.
Welchen Vogel magst du
besonders gern?**



Zahnbürste und Zahnseide gehören zur täglichen Zahnpflege. Wie sah deine Zahnbürste früher aus?



Am Tisch sitzt man oft zusammen auf dem Stuhl und verbringt gemeinsame Zeit. Was stand bei dir früher oft auf dem Küchentisch?



Mit Messer und Gabel isst man viele Mahlzeiten in Ruhe und mit Genuss. Was hast du besonders gern gegessen?



Mal scheint die Sonne warm vom Himmel, mal ziehen Wolken vorbei. Welches Wetter magst du am liebsten?



Mit Händen und Füßen sind wir jeden Tag in Bewegung. Was machst du besonders gern mit den Händen?



Auf den Topf gehört der Deckel, damit es darin gut kochen kann. Kennst du ein Sprichwort mit Topf und Deckel?



Mit dem Bügeleisen auf dem Bügelbrett wird die Wäsche wieder schön glatt. Hast du früher oft gebügelt?



Mit dem Hammer werden Nägel in Holz oder in die Wand geschlagen. Hast du früher selbst etwas repariert oder aufgehängt?



Mit der Lesebrille lässt sich ein Buch oft angenehmer lesen. Was hast du früher gern gelesen?



Die Wäscheklammer hält die frische Wäsche sicher an der Leine fest. Hast du Wäsche früher draußen im Garten getrocknet?



Ein Auto fährt auf seinen Rädern von Ort zu Ort. Was fährt für dich noch alles auf Rädern?



Der Sattel liegt auf dem Rücken des Pferdes und gehört zum Reiten dazu. Bist du schon einmal geritten?



**Ein Huhn legt Eier, und in der
Küche lassen sich daraus viele
leckere Speisen machen.
Welches Gericht mit Ei magst
du besonders gern?**



**Aus der Weinflasche wird der
Wein ins Glas eingeschenkt.
Was trinkst du bei einem
schönen Essen besonders
gern?**



**Wenn viele Schneeflocken
fallen, entsteht draußen
schnell ein Schneemann.
Wann hast du zum letzten Mal
richtig viel Schnee erlebt?**



**Am Wasser sieht man oft
Strandstühle und manchmal
auch Fische im klaren Wasser.
Bist du lieber am Meer oder
lieber am See?**



**Ein Zug fährt sicher auf seiner
Schiene durch Städte und
Landschaften. Erinnerst du
dich an eine schöne Zugfahrt?**



**Aus einer Kaulquappe wird
später ein Frosch, der am
Wasser lebt. Hast du schon
einmal einen Frosch in der
Hand gehalten?**

